



Wir in Hirschberg

Steuerungsgruppe vom 7.03.2022

Dokumentation

Dagmar Gebhardt
Stand 10.03.2022



Inhaltsverzeichnis

1 Vorgehensweise	3
2 Begrüßung und Vorstellung der bisherigen Ergebnisse zur Priorisierung der Themenfelder via acceptify	3
3 Bearbeitung der Cluster Themenfelder in 3 Kleingruppen - Ergebnisse	3
4 Vereinbarungen	4

Personen

Moderation	Dagmar Gebhardt
Teilnehmer	Bürgermeister Ralf Gänshirt, Familienbüro: Bernd Lauterbach, Claudia Werheid Dorothea Richter, Hauptamtsleiterin Und 10 weitere Mitglieder der Steuerungsgruppe
Dokumentation	Dagmar Gebhardt

Ort und Zeit

Digital via Zoom Plattform
07.03.2022, 18:00 – 20:00



1 Vorgehensweise

18:00	Begrüßung und Vorstellung der bisherigen Ergebnisse zur Priorisierung der Themenfelder via acceptify
18:15	Check-In der Teilnehmenden Wie erleben Sie den Prozess „Wir in Hirschberg“? Was ist Ihnen heute wichtig?
18:50	Bearbeitung der Cluster Themenfelder in 3 Kleingruppen
19:30	Vorstellung der Gruppenergebnisse
19:50	Vereinbarungen
20:00	Verabschiedung

2 Begrüßung und Vorstellung der bisherigen Ergebnisse zur Priorisierung der Themenfelder via acceptify

Über das Portal Acceptify konnten seit 31. Januar alle bisher von Hirschberger Bürgern und Bürgerinnen eingegangenen Anregungen für ein besseres soziales Miteinander, aufgeteilt in Themenfelder, angesehen und priorisiert werden (Ausdruck von Akzeptanz oder Widerstand): <https://www.acceptify.at/de/konsensierung/2sfyzeu6x>

Da sowohl die Einsortierung als auch die Titel der Themenfelder aus Sicht einiger Teilnehmenden nicht ausreichend deutlich das Ziel des Prozesses fokussieren, soll heute der Umgang und optimalere Zuordnung besprochen werden.

Dagmar Gebhardt berichtet, dass insgesamt bis heute 296 Stimmen unter dem Link von etwa 50-60 Menschen abgegeben wurden. Die Themenfelder als Ganzes wurden zwischen 65% (Vereinslandschaft) bis 90% (Kinder, Familie, soziale Gerechtigkeit) im Sinne der Priorisierung akzeptiert. Da die Akzeptanz bzw. der Widerstand gegen die priorisierte Bearbeitung von Themenfeldern ausschließlich über die Titel der Felder erfolgen konnte, soll auf dem heutigen Treffen eine Neuordnung der Anregungen aus der Bürgerschaft oder auch Umbenennung der Titel besprochen werden.

3 Bearbeitung der Cluster Themenfelder in 3 Kleingruppen - Ergebnisse

Zur Bearbeitung mit dem Ziel der Fokussierung auf das soziale Miteinander in Hirschberg wurden drei Arbeitsgruppen gebildet und die bisher 13 Themenfelder aufgeteilt. Unter folgenden Links sind die von den jeweiligen Arbeitsgruppen bearbeiteten Dateien zu finden:

Arbeitsgruppe 1: Themenfelder 1-3:

<https://faircloud.eu/nextcloud/index.php/s/GFADTbbtyAo45AN>



Arbeitsgruppe 2: Themenfelder 4-8:

<https://faircloud.eu/nextcloud/index.php/s/8ePN2Z4HE5jkwFk>

Arbeitsgruppe 3: Themenfelder 9-13:

<https://faircloud.eu/nextcloud/index.php/s/gxHpRyqwRazKe2c>

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen unterscheiden sich insofern, dass

- die Arbeitsgruppe 1 die Themenfelder 1 - 3 in „für das Miteinander primäre und nicht primäre Anregungen sortierte,

- die Arbeitsgruppe 2 die Anregungen, die unter den Themenfeldern 4 - 8 subsumiert waren, umsortierte und die Aufspaltung des Themenfeldes „Kinder, Familie und soziale Gerechtigkeit“ in "Kinder + Familie" sowie "Soziale Gerechtigkeit" vorschlägt,

- die Arbeitsgruppe 3 vorschlägt, die Themenfelder 8, 9 und 12 und deren Inhalt in den Hintergrund zu stellen, das Themenfeld 10 umzubenennen in "Mehr Begegnungsangebote für Jugendliche" und die Inhalte des Themenfeldes 11 anderen zuzuordnen. Themenfeld 13 konnte nicht mehr bearbeitet werden.

Alle Themenfelder (unverändert) sind unter diesem Link einzusehen:

<https://faircloud.eu/nextcloud/index.php/s/5sPg4LtbFp8ecQz>

4 Vereinbarungen

Die Ergebnisse des heutigen Treffens müssen noch abschließend zusammen geführt und bearbeitet. Thomas Scholz, Florian Gutfleisch, Claudia Helmes, Monika Maul-Vogt und Friedel Götz erklären sich dafür bereit und werden einen Vorschlag zur Darstellung der bisherigen Anregungen und Sortierung in Themenfelder für die Bewerbung und Durchführung der Zukunftswerkstatt machen.